

Informationen zum Wettbewerb

Deutscher Klimapreis

der Allianz Umweltstiftung

Die Allianz Umweltstiftung hat den Deutschen Klimapreis ins Leben gerufen, um das aktive Klimaschutz-Engagement von Schulen auszuzeichnen. Er wird jährlich verliehen und soll Schulen, Lehrer und ihre Schüler dazu motivieren, sich diesem wichtigen Thema mit Spaß und positivem Engagement zu widmen.

Nachfolgend finden Sie alle Informationen zum Wettbewerb.

1. Welche Preise werden vergeben?
2. Wer kann am Wettbewerb teilnehmen?
3. Was kann eingereicht werden?
4. Beispiele für Wettbewerbsbeiträge
5. Wie nimmt man am Wettbewerb teil?
6. Wer bewertet die Wettbewerbsbeiträge?
7. Wie werden die Wettbewerbsbeiträge bewertet?
8. Preisverleihung
9. Rechtliches
10. Datenschutz



1. Welche Preise werden vergeben?

Der Deutsche Klimapreis besteht aus fünf gleichwertigen Preisen, die mit jeweils 10.000 € dotiert sind.

Sie werden im März 2010 im Rahmen einer Festveranstaltung im Allianz Stiftungsforum am Pariser Platz in Berlin überreicht.

2. Wer kann am Wettbewerb teilnehmen?

Teilnahmeberechtigt sind alle in Deutschland staatlich anerkannten Schulen (ohne Berufsschulen), also Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien, Wirtschaftsschulen und Gesamtschulen mit Schülerteams der Jahrgangsstufen 7-13 und einem verantwortlichen Lehrer.

Jedes Team bestimmt einen Teamsprecher (Schüler oder Lehrer), der während des Wettbewerbs Ansprechpartner für die Allianz Umweltstiftung ist. Der Teamsprecher benötigt eine E-Mail-Adresse, über die er für die Stiftung erreichbar ist.

Pro Schule kann nur ein Team am Wettbewerb teilnehmen.

3. Was kann eingereicht werden?

Eingereicht werden können alle abgeschlossenen oder laufenden Projekte und Initiativen des Jahres 2009 zum Thema Klimaschutz und Klimawandel. Die Schülerteams können sich von einem naturwissenschaftlichen oder gesellschaftspolitischen Standpunkt mit dem Thema auseinandersetzen, eine künstlerische Herangehensweise wählen oder das Thema mit kommunikativen Mitteln bearbeiten. Wichtig ist die aktive Umsetzung eines Projektes.

4. Beispiele für Wettbewerbsbeiträge

- Projekttag „Klimaschutz in der Schule“
- Aktionen zum Klimaschutz: Baumpflanzungen; Energiesparwoche für die ganze Schule, ...
- Umsetzung energiesparender Maßnahmen (Wärmedämmung; Solaranlage)
- Eine informative Ausstellung
- Ein Theaterstück zum Thema Klimaschutz
- Eine Klimaschutzzeitung für Schüler, eine Quiz-Sendung zum Thema
- Eine Partnerschaft mit einer Schule in einem anderen Land mit Austausch zum Thema Klimaschutz und gemeinsamen Projekten
- Entwicklung eines Spiels (z.B. „Climate pursuit“).

5. Wie nimmt man am Wettbewerb teil?

Die Teilnahme am Wettbewerb ist nur per E-Mail möglich. Unter www.allianz-umweltstiftung.de findet sich das Teilnahmeformular. Nach Ausfüllen dieses Anmeldeformulars bitte auf „E-Mail versenden“ klicken. Die Teilnehmer haben dann noch die Möglichkeit, eine Projektbeschreibung und ggf. zusätzliche Informationen anzuhängen.

Die Projektbeschreibung darf maximal drei DIN A4 Seiten (Hochformat) umfassen (Schrift: Arial, 12-Punkt; Zeilenabstand:1; Ränder: 2 cm; Seitennummerierung rechts oben). Zusätzliche Informationen (Fotos, Pläne, Filme, ...) können dem E-Mail als JPG-, PDF- und PPT-Dateien oder in Dateiformaten im Windows Media Player Standard beigefügt werden.

Teilnahmeformular, Projektbeschreibung und zusätzliche Informationen dürfen zusammen eine Datenmenge von 6 MB nicht überschreiten.

Die Teilnahme am Wettbewerb ist nur per E-Mail und unter Verwendung des Teilnahmeformulars möglich.

Einsendeschluß ist der 30. Oktober 2009.

Per Post oder nicht fristgerecht eingereichte Beiträge werden nicht berücksichtigt. Beiträge, die unvollständig sind oder nicht den oben genannten Kriterien entsprechen, können ebenfalls nicht berücksichtigt werden.

Rückfragen sind nur per E-Mail unter klimapreis@allianz-umweltstiftung.de möglich.



6. Wer bewertet die Wettbewerbsbeiträge?

Die Projekte werden durch eine fachlich kompetente, aufgeschlossene Jury bewertet.
Vorsitzender der Jury ist Dr. Günther Bachmann,
Generalsekretär des Rates für Nachhaltige Entwicklung
der Bundesregierung.

7. Wie werden die Wettbewerbsbeiträge bewertet?

Berücksichtigt werden unter anderem:

- Innovation
- Vorbildcharakter
- Originalität
- Nachhaltigkeit und Langfristigkeit
- Eigeninitiative
- Verknüpfung mit dem Unterricht
- Fächerübergreifender Ansatz
- Öffentliche Kommunikation
- Beitrag zur Minderung von Treibhausgasemissionen
- Wirtschaftlichkeit.

8. Preisverleihung

Die Preisverleihung findet im März 2010 abends im Allianz Stiftungsforum am Pariser Platz in Berlin statt - direkt neben dem Brandenburger Tor.

Aus jeder Siegerschule werden maximal zehn Schüler sowie zwei Begleitpersonen zur Preisverleihung nach Berlin eingeladen. Die Kosten für die Reise und eine Übernachtung übernimmt die Allianz Umweltstiftung.

Bei der Preisverleihung werden alle fünf Siegerschulen in einem Kurzfilm vorgestellt.

9. Rechtliches

Mit der Einsendung des Anmeldeformulars

- erklären sich die Teilnehmer mit den Wettbewerbsmodalitäten einverstanden
- sichern die Bewerber zu, dass sie die Urheber des Projektes und berechtigt sind, die oben genannten Rechte einzuräumen
- erklären sich die Teilnehmer einverstanden, dass ihre Wettbewerbsbeiträge sowie Fotos der Teilnehmer, die z.B. bei der Präsentation oder der Preisverleihung erstellt werden, im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Allianz Umweltstiftung ohne gesonderte Genehmigung sowie Vergütung verwendet werden.

Die Beurteilungen der Jury sind nicht revidierbar.

Die Allianz Umweltstiftung behält sich Änderungen und Ergänzungen der Wettbewerbsmodalitäten vor.

Es besteht kein Rechtsanspruch auf eine Teilnahme am Wettbewerb.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

10. Datenschutz

Die Wettbewerbsbeiträge und insbesondere die Daten aus dem Anmeldeformular werden ausschließlich für die Durchführung des Wettbewerbes verwendet. Eine Weitergabe von Daten an Dritte, auch in Auszügen, findet nicht statt. Die Daten werden nicht für unerwünschte Werbung verwendet.

